

Der Bürgermeister

Fachdienst Jugendamt - Kinder- und Jugendförderung

Herr Winfried Lütke-Dartmann, Tel. 171442

TOP: Perspektive für den Jugendtreff "Knast" im Stadtteil Buckesfeld		
Beschlussvorlage Nr. 051/2014 Produkt: 060 020 010 Kinder- und Jugendarbeit		
Beratungsfolge Jugendhilfeausschuss	Behandlung öffentlich	Sitzungstermine 25.03.2014

Finanzielle Auswirkungen? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
<input type="checkbox"/> investiv <input checked="" type="checkbox"/> konsumtiv		
	einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen		52.000,00 €
Folgekosten (Afa, Unterhaltung...)		
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen		
Sonstige Erträge/Einzahlungen		
Bemerkung:		
Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?		
<input checked="" type="checkbox"/> ja, veranschlagt bei folgendem Konto: <input type="checkbox"/> nein, Deckungsvorschlag:		
Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:		
Einmalig: / /		
Laufend: 060/020/010 Sachkonto: 5318210		
<input checked="" type="checkbox"/> gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe		
<input type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe		
Grundlage: SGB VIII		

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt auf Grundlage des Entwurfs der Leistungsvereinbarung Trägerauswahlgespräche für den offenen Jugendtreff im April und Mai 2014 durchzuführen und das Ergebnis dem Rat der Stadt Lüdenscheid in einer Sitzung vor den Sommerferien zur Beschlussfassung vorzulegen.

Begründung:

Seit dem Jahr 2010 gibt es mit dem Jugendtreff „Knast“ ein kontinuierliches Angebot der offenen Jugendarbeit im Stadtteil Buckesfeld. Mit der Wahrnehmung der Trägerschaft wurde der Internationale Bund beauftragt. Die Einrichtung ist fester Bestandteil des kommunalen Kinder- und Jugendförder-

plans für die Jahre 2013 – 2016. Die Stadt hat für den Betrieb eines Jugendtreffs am Standort Buckesfeld (Alte Wache 1) mit dem Internationalen Bund e.V. (IB) eine Leistungsvereinbarung mit einer Laufzeit bis Ende 2016 abgeschlossen. Der IB hat nun mit Schreiben vom 31.10.2013 die Leistungsvereinbarung vorzeitig zum 31.08.2014 gekündigt. Der IB beendet zu diesem Zeitpunkt seine Geschäftstätigkeiten im gesamten Märkischen Kreis.

Für das Objekt „Alte Wache 1“ und das dazugehörige Außengelände hat die Stadt einen Pachtvertrag abgeschlossen. Dieser Vertrag mit dem privaten Verpächter endet am 30.11.2016. Vertragliche Optionen für eine Verlängerung des Pachtverhältnisses über diese Frist hinaus bestehen. Das Gebäude und das dazugehörige Außengelände stellt die Stadt dem IB zur zweckgebundenen Nutzung kostenfrei zur Verfügung. Miet- und Nebenkosten werden von der Stadt übernommen. Die genaueren Rechte und Pflichten der Stadt und des IB in Bezug auf den Standort werden in der Leistungsvereinbarung geregelt. Der IB erhielt im Jahr 2013 für den inhaltlichen Betrieb der Einrichtung einen städtischen Zuschuss in Höhe von 52.000 €. Im Rahmen der notwendigen Aufstellung eines Haushaltsicherungskonzeptes für die Stadt Lüdenscheid wurde der Betrag zum Vorjahr 2012 um 4.000 € gekürzt. Der IB verwendet den Zuschuss für den Personalbereich. Darüber hinaus gehende Kosten deckt der Träger mit Eigenmitteln.

Der Standort im Stadtteil und die Annahme durch die Zielgruppen haben sich von Beginn der Arbeit an bewährt. Das aktuelle Profil der Arbeit kann aus der beigefügten Leistungsbeschreibung für das Jahr 2013 entnommen werden. In den drei aufgeführten Zählwochen wurden im Durchschnitt 82 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene als Stammbesucher/innen erreicht. Aus fachlichen Aspekten der kommunalen Kinder- und Jugendförderplanung soll der Standort als offene Freizeiteinrichtung erhalten bleiben. Deshalb muss aus Sichtweise der Stadt ein neuer freier Träger für die Einrichtungen gefunden werden. Mit diesem Träger muss eine neue Leistungsvereinbarung abgeschlossen werden unter Beachtung der bisherigen Arbeitserfahrungen und der Berücksichtigung von neuen Zielen und Schwerpunkten. Grundlage für Gespräche mit interessierten freien Trägern ist der beigefügte Entwurf einer neuen Leistungsvereinbarung.

Der IB hat den Standort Buckesfeld zusätzlich durch eine Stelle vom Jugendmigrationsdienst (JMD) gestärkt. Der IB nimmt für den gesamten Märkischen Kreis die Trägerschaft der JMD mit mehreren Personalstellen wahr. Dieser Dienst wird mit Mittel aus dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) finanziert. Auch die Trägerschaft der JMD im Märkischen Kreis gibt der IB zum 31.08.2014 auf. Aktuell läuft ein Interessens- und Auswahlverfahren zur Übernahme der JMD im Märkischen Kreis durch einen anderen freien Träger. Am laufenden Abstimmungsverfahren, welches vom abgebenden IB moderiert wird, beteiligen sich vier freie Träger. Im März sind von den freien Trägern noch weitere Gespräche zur Thematik JMD geplant und zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses wird der aktuelle Sachstand mündlich vorgetragen. Nach Abschluss des Verfahrens wird von den Bundestutoren der freien Träger möglichst ein gemeinsamer Vorschlag zur Übernahme der Trägerschaft dem zuständigen Ministerium unterbreitet.

Eine Personalstelle vom JMD hat der IB in den Räumlichkeiten vom Jugendtreff „Knast“ platziert. Diese Verknüpfung hat sich aus fachlicher Sicht sehr bewährt, weil es viele Schnittmengen und Synergieeffekte bei den Zielgruppen der Angebote gibt. Deshalb verfolgt die Stadt das Ziel, diese gute räumliche und inhaltliche Vernetzung auch in Zukunft möglich zu machen.

Es ist beabsichtigt, ab dem 01.09.2014 einen freien Träger mit der Aufgabenwahrnehmung der offenen Arbeit in der Einrichtung neu zu beauftragen. Dabei müssen bei der Vertrags- und Angebotsgestaltung die engen Vorgaben des städtischen Haushaltsicherungskonzeptes eingehalten werden. Der Träger sollte bereits über Erfahrungen im Handlungsfeld offene Jugendarbeit verfügen und sich aktiv an der örtlichen Jugendhilfeplanung beteiligen. Die Vorgehensweise wurde im Facharbeitskreis Jugend am 05.03.2014 beraten und abgestimmt.

Lüdenscheid, den 11.03.2014

Im Auftrage:

gez. Scharwächter
Scharwächter